

Quelle: Stader Tagblatt

Das Natureum rollt in die Schule

Mit einem lindgrünen Mobil geht das naturkundliche Museum auf Werbetour – Berufsbildungswerk maßgeblich beteiligt

Von Susanne Hefferrich

BALLE. Wenn die Menschen nicht ins Natureum kommen, dann kommt eben das Natureum zu den Menschen. Seit Kurzem hat das Erlebnis-Museum mit Park und kleinem Zoo ein Museumsmobil. Einen seiner ersten Einsätze hatte es am Wochenende beim Kreisfahrtfest auf der Stader Insel.

Mit der offiziellen Übergabe am vergangenen Sonntag kann Natureumsleiter Lars Lichtenberg einen weiteren Haken auf seiner To-do-Liste der Erneuerungen machen. Als er vor zwei Jahren das naturkundliche Museum in Balje übernahm, hatte er schon angekündigt, mit einem Museumsmobil die Schulen besuchen zu wollen. Doch es dauerte eine Weile, bis er ein geeignetes Fahrzeug gefunden hatte.

Dem nun lindgrün lackierten rollenden Botschafter des Natureums ist seine Herkunft kaum noch anzusehen. Denn eigentlich ist das Museumsmobil ein LF 8 im besten Alter. Das Berufsbildungswerk Cadenberge (bbw) hat das 40 Jahre alte Feuerwehrfahrzeug aus Flensburg optisch und umgestaltet. Ein Win-win-Projekt: Das Natureum konnte die Kosten gering halten, das Berufsbildungswerk hatte für seine Klientel ein



Erster Einsatz des Natureum-Museumsmobils auf der Insel in Stader Natureum-Geschäftsführer Lars Lichtenberg, Karsten Behr von der Bingo-Stiftung, Landrat Michael Roesberg und Volker Dienerich-Dornöse vom Berufsbildungswerk Cadenberge (von links) freuen sich über das Projekt. Foto Hefferrich

attraktives Projekt. „Es ist immer gut, wenn unsere Umschüler in ihrer Ausbildung eine sinnvolle Aufgabe haben, noch dazu eine, deren Ergebnis hier in der Region zu sehen ist“, erklärte Volker Dienerich-Dornöse, der beim bbw für die Unternehmenskommunikation zuständig ist.

Unterstützt wurde das Projekt von der Bingo-Umweltstiftung mit 12 000 Euro. „Wir haben in unserer Stiftung einen deutlichen Fokus auf die Umwelt- und Bildungsgabe!“, erklärte Geschäftsführer Karsten Behr. Im aktiven Naturschutz fehle der Nachwuchs. „Daher suchen wir Projekte, die Natureumhisse für Kinder und Jugendliche schaffen.“

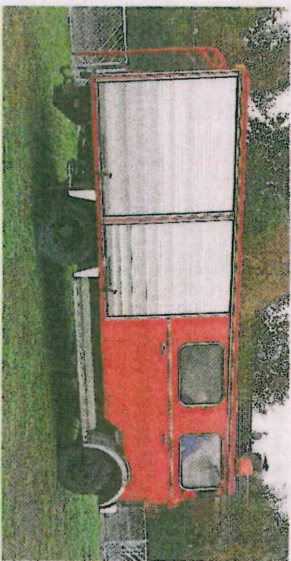
Das bietet das Museumsmobil ab sofort. Es kann von Schulen gebucht werden. Für zwei Themenmodule ist es bereits ausgestattet: Bernstein und Vogelfing. Weitere Angebote sind in Vorbereitung: Insekten, Waldboden- und Wasseranalysen. Das Fahrzeug ist unter anderem ausgestattet mit einem Mikroskop, das mit einem Bildschirm verbunden ist, sodass alle Kinder gleichzeitig die untersuchten Objekte deutlich vergrößert betrachten können.

Insgesamt haben Kauf, Umrüstung und Umgestaltung des Feuerwehrwagens 24 000 Euro gekostet, berichtet Lichtenberg. Neben der Bingo-Stiftung habe die EWE-Stiftung 5000 Euro beigetragen. Die restlichen 8000 Euro trägt das Natureum selbst. Jetzt geht das grüne Museumsmobil auf Werbetour. Im ersten Jahr

können Schulen es kostenfrei buchen. Landrat und Natureum-Kuratorenvorsitzender Michael Roesberg sieht eine große Chance: „So erreichen wir die Kinder, die bisher das Natureum nicht kennen. Wir holen sie ab, damit sie mit ihren Familien dann nach Balje kommen.“

Das Projekt des Berufsbildungswerks

Mit dem Projekt „Offensive Handwerk & Offshore“ reagiert das kirchliche Berufsbildungswerk Cadenberge (bbw) vor zwei Jahren auf die Nachfrage durch Siemens. Das Technologieunternehmen hat kürzlich in Cuxhaven sein Werk eingeweiht und sucht dringend Fachkräfte. Das bbw bietet bedarfsorientierte Umschulungen an für Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen in ihren ursprünglichen Berufen nicht mehr arbeiten können. Gezielt für Siemens bildet das Bildungswerk Bauteil- und Objektbeschneider sowie Industrieelektriker aus. Von 40 Teilnehmern dieser Qualifizierung haben 20 jetzt ihre Ausbildung mit einem Gesellen- oder Facharbeiterdiplom abgeschlossen. Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und vom Land Niedersachsen gefördert.



So sah das Mobil als Löschfahrzeug ursprünglich aus. Foto Berufsbildungswerk